So kannst du weiterüben

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf das Modul „Lesen“ im Goethe-Zertifikat B1 / ÖSD Zertifikat B1 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite der Prüfungsanbieter an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.

Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Auf dem Sofa oder am Schreibtisch? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
3. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
4. Du hast in diesem Modul nicht viel Zeit. Stell dir deshalb auch beim Üben immer eine Uhr. Prüf anschließend, wie viel Zeit du gebraucht hast.
5. Es ist in Ordnung, wenn du dich bei der Vorbereitung zunächst auf einen Teil des Moduls „Lesen“ konzentrierst. Plan aber auch Wiederholungsrunden ein, in denen du alle Teile nacheinander übst. Insgesamt solltest du nicht länger als 65 Minuten für das Modul „Lesen“ brauchen.
6. Welcher Teil dieses Moduls fällt dir besonders schwer? Übe diesen besonders.
7. Bereite dich auf das Modul „Lesen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie es aufgebaut ist.

Eine persönliche Nachricht lesen und verstehen

1. In diesem Teil des Moduls „Lesen“ liest du zum Beispiel einen Brief oder eine E-Mail. Hast du deutsche Bekannte, eine Tandem-Partnerin oder einen Tandempartner? Schreibt euch regelmäßig (auch längere) Mails.
2. Hast du in deinem Mailprogramm eine längere Mail auf Deutsch? Oder hast du schon einmal einen deutschen Brief bekommen? Sieh dir die Texte an. Oft sind E-Mails oder Briefe in Abschnitte gegliedert. Kannst du bei jedem Abschnitt erkennen, was das Thema ist?

4. Wenn du noch nie deutsche E-Mails oder Briefe bekommen hast, kannst du dir auch eine E-Mail oder einen Brief von einer Künstlichen Intelligenz (KI) schreiben lassen. Prompte dazu zum Beispiel die folgenden Wörter: „Beispiel E-Mail B1, Thema letzter Sommerurlaub, 400 Wörter".
5. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Nutzt verschiedene E-Mails oder Briefe, die ihr bekommen habt. Verteilt die Texte untereinander und schreibt Aufgaben wie in der Prüfung. Testet euch gegenseitig.
5. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Auch dort kommen immer wieder E-Mails oder Briefe vor, die du zum Üben verwenden kannst.
6. Es ist möglich, dass in diesem Teil des Moduls „Lesen" ein Blog-Eintrag vorkommt. Such dir eine Webseite einer Bloggerin oder eines Bloggers im Internet. Gib dazu in die Suchmaschine ein Thema ein, das dich besonders interessiert – zum Beispiel „Blog Haustiere" / „Blog Wandern" / „Blog Fernreisen" / … Schlag unbekannte Wörter aber nicht nach. Wie viel verstehst du trotzdem? Lies regelmäßig die Blogs auf Deutsch, die dich thematisch interessieren.
7. Überleg dir, was sonst noch typisch für einen Blog-Eintrag ist und mach dir Notizen dazu. Das könnte zum Beispiel sein: „persönliche Anrede an Leserinnen und Leser" / „Bitte an Leserinnen und Leser, den Beitrag zu kommentieren" / „Fragen an die Leserinnen und Leser" / … Welche dieser Punkte erkennst du in den Blogs wieder, die du im Internet gefunden hast?
8. Nimm dir einen Blog aus dem Internet vor. Lies zunächst nur die Überschrift. Überleg dir dann, welche Informationen du im Blog erwarten würdest. Wenn die Überschrift zum Beispiel „Mit dem Hund auf Reisen" lautet, könnte es im Blog zum Beispiel um „Verkehrsmittel", „Übernachtung", „Gepäck" und „Probleme bei der Reise" gehen. Lies dann den Text und überprüf, ob deine Vermutung richtig war.
9. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Nutzt Blogs aus dem Internet, um euch selbst Übungsaufgaben zu erstellen. Ihr könnt euch auch Texte von einer KI erstellen lassen, allerdings sind reale Blog-Einträge abwechslungsreicher und spannender. Wenn ihr aber Blog-Einträge lesen möchtet, die eurem Sprachniveau angepasst sind, ist eine KI eine gute Möglichkeit. Promptet dazu zum Beispiel: „Verfasse einen Text im Stil eines persönlichen Blog-Eintrags zum Thema Urlaub mit Haustieren, 400 Wörter, Niveau B1." Nehmt jeweils einen Text und lest ihn euch durch. Schreibt dann sechs Sätze dazu auf, die zum Text passen oder nicht. Testet euch dann gegenseitig. Wichtig ist dabei: Lest euch zunächst die Sätze durch, bevor ihr den Blog-Eintrag lest.

Artikel aus der Presse lesen und verstehen

1. In der Prüfung hast du wenig Zeit. Deshalb ist es wichtig, dass du nicht versuchst, alle Wörter im Text zu verstehen, sondern nur nach bestimmten Informationen suchst. Lies zuerst die Aufgaben und such erst dann die Antwort im Text. Die erste Aufgabe bezieht sich dabei immer auf den gesamten Text.
2. Fällt es dir schwer, unbekannten Wortschatz in Texten zu ignorieren? Dann nimm dir einen Text und streich alle unbekannten Wörter so durch, dass du sie nicht mehr lesen kannst. Bei Texten, die dir digital vorliegen, kannst du unbekannte Wörter auch löschen. Kannst du die Texte trotzdem verstehen?
3. Lies so viele Online-Artikel oder Zeitungsartikel wie möglich – auch wenn sie nicht speziell für dein Sprachniveau verfasst wurden. Es ist unwahrscheinlich, dass es im Artikel, den du an deinem Prüfungstag lesen wirst, um schwierige Themen wie zum Beispiel Politik geht. Denkbar sind zum Beispiel Themen aus den Bereichen „Freizeit", „Familie", „Beruf und Ausbildung", „Umwelt" oder „Wohnen".
4. Kürzere Artikel kannst du zum Beispiel auch mithilfe einer KI finden. Gib zum Beispiel „Ich suche einen einfachen Online-Artikel zum Thema Wohnen in Deutschland" oder „Ich suche einen einfachen Artikel zum Thema Freizeit in Österreich" ein. Achtung: Nicht immer wählt die KI auch wirklich passende Artikel aus.
4. Das Lesen von Artikeln kannst du auch mit Texten von Webseiten üben, die sich an Kinder wenden. Gib dazu zum Beispiel „Nachrichten für Kinder" in eine Suchmaschine ein. Neben Videos und Audios findest du auch Seiten, die Online-Artikel anbieten.
5. Texte mit Angabe der jeweiligen Niveaustufe, mit denen du dein Leseverstehen trainieren kannst, findest du zum Beispiel auch auf der Seite der PASCH-Initiative unter „Lernmaterial". Versuch aber auch, Texte zu lesen, die nicht genau deiner Niveaustufe entsprechen. Verstehst du sie trotzdem?
6. Du kannst auch Artikel aus der Rubrik „Top-Thema mit Vokabeln" von DW Deutsch lernen zur Vorbereitung verwenden. Diese wurden für das B1-Niveau konzipiert.
7. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Dann lies alle Zeitungsartikel durch, die du dort findest. Wenn du in Deutschland wohnst, kannst du dir in Büchereien auch Lehrwerke anderer Verlage ausleihen und so noch weitere Artikel lesen.
8. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann macht euch gemeinsam auf die Suche nach interessanten, kürzeren Artikeln, die ihr gemeinsam durchlesen und besprechen könnt. Erstellt euch gegenseitig Aufgaben, wie in der Prüfung.
9. Auch in anderen B1-Prüfungen soll man Zeitungsartikel oder Online-Artikel lesen. Sieh dir deshalb auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Einen Überblick über andere B1-Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei DW Deutsch lernen.

10. Wenn dir dieser Teil des Moduls „Lesen“ schwerfällt, kannst du zunächst auch Artikel lesen und Aufgaben bearbeiten, die in A2-Prüfungen vorkommen. Einen Überblick über A2-Prüfungen bekommst du zum Beispiel auch bei DW Deutsch lernen.

Anzeigen lesen und auswählen

1. Überleg dir eine Situation – zum Beispiel: „Ich möchte einen Kochkurs machen.“ Gib dann das deutsche Suchwort „Kochkurs“ – oder den ganzen Satz – in eine Suchmaschine im Internet ein. Schau dir die Ergebnisliste an. Es ist nicht nötig, dass du die einzelnen Webseiten öffnest. Welches Ergebnis passt am besten zu der von dir gewählten Situation?
2. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Such Anzeigen – zum Beispiel in Zeitungen. Kannst du das Thema der Anzeigen verstehen? Was bieten die Leute, Geschäfte oder Firmen an? Unterstreich wichtige Textstellen oder schreib zu jeder Anzeige Stichwörter zum Inhalt daneben, zum Beispiel „Arbeit als Koch“.
3. In der Prüfung wirst du nicht jedes Wort verstehen, das in der Anzeige vorkommt. Nimm dir zur Vorbereitung eine Anzeige. Streich alle Wörter durch, die du nicht kennst. Verstehst du die Anzeige trotzdem?
4. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Du kannst dir vornehmen, regelmäßig Fotos von Anzeigen zu machen, wenn sie dir im Alltag begegnen – zum Beispiel in der Mensa oder im Supermarkt. Verwende sie dann zum Üben.
5. Überleg dir eine Situation – wie zum Beispiel „Ich möchte montags einen Fitnesskurs besuchen.“ Schreib dir Stichwörter auf, die du in einer passenden Anzeige erwarten würdest. Kommen deine Stichwörter wirklich in einer passenden Anzeige vor? Nutze eine KI, um das herauszufinden. Prompte zum Beispiel: „4 Beispiele für Anzeigen für Fitnesskurse“. Lies die Anzeigen, die die KI dir anbietet: Kommen die Wörter vor, die du aufgeschrieben hast?
6. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Stellt euch gegenseitig Aufgaben wie in der Prüfung. Sucht euch dazu zunächst zehn kurze Anzeigen zu einem Thema. Das könnte zum Beispiel „Englisch“, „Musik“, oder „Kochen“ sein. Ihr könnt auch eine KI nutzen. Promptet zum Beispiel: „10 kurze Anzeigen Thema Musik, unterschiedliche Aspekte, 50 Wörter“. Dann schreibt jede oder jeder von euch sieben Situationen auf. Zum Beispiel könnte eine Situation zum Thema „Musik“ lauten: „Sie möchten in einer Band Musik machen. Sie haben nur samstags Zeit.“ Achtet darauf, dass es zu jeder Situation nur eine passende Anzeige gibt. In der Prüfung passt zu einer Situation keine Anzeige. Das müsst ihr aber nicht unbedingt genauso machen. Tauscht dann eure Aufgaben miteinander und testet euch gegenseitig. Streicht am besten die Anzeigen durch, die ihr schon verwendet habt. So wird es etwas leichter, die Aufgaben zu bearbeiten.

7. Auch in anderen Prüfungen soll man Anzeigen lesen und auswählen. Es ist möglich, dass die Aufgaben dort etwas anders aufgebaut sind als beim Goethe-Zertifikat B1 / ÖSD Zertifikat B1. Sieh dir zur Vorbereitung trotzdem auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Du kannst auch die Übungsaufgaben von A1- oder A2-Prüfungen zur Vorbereitung nutzen. Das ist vor allem sinnvoll, wenn du Schwierigkeiten mit diesem Teil des Moduls „Lesen" hast. Einen Überblick über andere Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei DW Deutsch lernen.

Kommentare zu einem Thema lesen und verstehen

1. In diesem Teil des Moduls „Lesen" musst du verschiedene Kommentare zu einem Thema lesen und entscheiden, ob die Personen dafür oder dagegen sind. Wenn du in einer Lerngruppe Deutsch lernst, könnt ihr euch gemeinsam zunächst ein Thema aufschreiben – zum Beispiel „Verbot von Süßigkeiten in der Schule". Schreibt dann acht Zettel, auf denen zum Beispiel fünfmal „Ja" und dreimal „Nein" steht. Legt dann die Zettel verdeckt auf den Tisch. Dann zieht jede Person einen Zettel und schreibt einen entsprechenden kurzen Kommentar: Wenn „ja" auf eurem Zettel steht, dann seid ihr für das Verbot – bei „nein" seid ihr dagegen. Wenn alle Kommentare fertig sind, legt sie auf den Tisch und entscheidet dann, ob die Person für oder gegen das Verbot ist. Euren eigenen Text könnt ihr als Beispiel nutzen und ignorieren. Besprecht am Ende eure Ergebnisse. Was hat euch dabei geholfen, die Aufgabe zu lösen? An welchen Formulierungen könnt ihr erkennen, ob eine Person für oder gegen etwas ist?
2. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Erstellt euch gegenseitig Aufgaben, indem ihr zuerst ein Thema aussucht, zu dem es unterschiedliche Meinungen geben kann – zum Beispiel: „autofreier Sonntag" / „Tablets statt Bücher in der Schule" / „Rauchverbot in der gesamten Innenstadt"/ … Jede oder jeder von euch schreibt dann vier Kommentare. Lest die Kommentare eurer Partnerin oder eures Partners und entscheidet, ob sie dafür oder dagegen sind. Für die Schreibaufgabe könnt ihr auch eine KI nutzen. Promptet dazu zum Beispiel „Es gibt einen Artikel zum Thema "Rauchverbot in der Innenstadt". 8 Personen kommentieren den Artikel. Beispiele für diese Kommentare (jeweils 300 Zeichen)".
3. Wiederhol Redemittel, mit denen man seine eigene Meinung ausdrücken kann. Du findest sie zum Beispiel in deinem Deutschlehrwerk. Du kannst aber auch eine KI nutzen. Gib dazu zum Beispiel ein „Es gibt ein Verbot – wie kann man in einem Kommentar in den Medien sagen, dass man dagegen oder dafür ist?" Lies dir die Ergebnisse durch. Welche Phrasen und Wendungen kennst du bereits? Welche möchtest du wiederholen? Du brauchst nicht alle zu lernen. Wähl einige aus.

4. Auch in deinem Deutschlehrwerk kommen Kommentare vor. Lies sie durch und bearbeite die Aufgaben dazu. Wenn du in einem deutschsprachigen Land wohnst, kannst du dir weitere Lehrwerke in einer Bücherei ausleihen.

Eine längere Anweisung lesen und verstehen

1. Im Internet findest du Beispiele für Informationstexte. Gib dazu zum Beispiel „Beispiel Hausordnung Jugendherberge“ in eine Suchmaschine ein. Du kannst auch nach FAQs suchen. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, könnt ihr diese Texte nutzen, um eigene Aufgaben zu erstellen. Testet euch dann gegenseitig.
2. In diesem Teil liest du längere Informationstexte. Möglich sind zum Beispiel eine Hausordnung und Erklärungen, die für die gemeinsame Arbeit, den Schulalltag oder die Freizeit wichtig sind. Überleg dir zunächst einen Bereich, in dem ein solcher Informationstext vorkommen könnte. Das könnten zum Beispiel die Regeln für die Nutzung eines Konferenzraums in einer Firma sein. Überleg dir, welche Regeln dies sein könnten, zum Beispiel: „Wo und wie kann man den Raum buchen?“ / „Wo bekommt man den Schlüssel für den Raum?“ / „Was ist im Raum nicht erlaubt?“ / … Verwende dabei den Wortschatz, den du bisher gelernt hast. Überleg dir dann zum Beispiel, wie Verbote oder Regeln formuliert sein könnten. Wiederhole, wenn dies nötig sein sollte, Formulierungen wie: „Hier darf man (nicht) …“ / „… ist verboten.“ / „… ist nicht erlaubt.“ / „Man muss …“ / „ Es ist nötig, dass …“ / …
3. In diesem Teil der Prüfung ist es wichtig, dass du nur die Textstellen durchliest, die für die Aufgaben wichtig sind. Du hast nicht genug Zeit, um alles zu lesen. Such einen Informationstext (z. B. im Internet), lies ihn aber zunächst noch nicht. Schreib dann Sätze auf, die deiner Meinung nach auf den Text zutreffen könnten. Wenn du zum Beispiel mit der Hausordnung einer Jugendherberge übst, könnte ein Satz lauten: „Müll muss getrennt werden.“ Überleg dir dann andere Begriffe für das Wort „Müll“ und Wörter, die etwas mit dem Thema zu tun haben, zum Beispiel: „Abfall“, „Mülleimer“, „Mülltonne“, „Flaschen“, „Papier“, „Plastik“, … Such dann nach diesen Wörtern im Text. Meist ist der Text in verschiedene Abschnitte gegliedert, die eine eigene Überschrift haben. Auch diese können dir dabei helfen, die richtige Textstelle zu finden.
4. Hast du eine Tandempartnerin oder einen Tandempartner? Bitte sie oder ihn, dir Informationstexte zu geben, die sie oder er bekommen hat. Das können zum Beispiel Informationen einer Schule sein oder Gesundheitstipps einer Krankenkasse. Nutze diese dann zur Vorbereitung auf die Prüfung.
5. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Dann lies dir alle Informationstexte, die du dort findest, noch einmal durch und bearbeite die Aufgaben.

6. Das Lesen von längeren Anweisungen ist auch in anderen B1-Prüfungen Teil des Leseverstehens. Sieh dir deshalb auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Einen Überblick über andere B1-Prüfungen bekommst du zum Beispiel auf DW Deutsch lernen.